

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Tarangambadi, 03.01.1737-30.12.1737

27. Mai 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-176666

Signe Mustafaundauiffen Officier Sultan - Fakhir
zu den Ewaj Tof, Mustafa zu den Fakhir oder Sultan
Ustunfay von ihm die Prinzipal von den Arabifay
Nunay, Es Sayan fagen, so die Londoner Societät
dunkel, laßen, bekommen follen. Es ist die Sache
das, ist, May zu sich nicht, laßen, da gadaßten
Fakhir, weil jener kein Malabaniff oder Ebnaf + wird,
~~aber~~ aber nur einig Däwiff von ihm, die Dolmetscher,
sagen mit ihm. Die, so bringen, ein Malabaniff von
Es Sayan mit. Als er in das Geheiß des Officiers
hinkommt, kommt fünf die, die Padhan's oder
Ustunfay Mustafaundauiffen, bringen, einen süßen
und waschen ihm Salām oder Compliment, nämlich
mit der rechten Hand, die sie die von der Rechten
aufgeben. Darauf setzen sie sich mit ihm auf die
rechte Hand, und geben ihm Alcatifa oder
Capat: Dsch, und nöthigen die, Ebnaf, sich die
ihnen nicht zu setzen. Als er sich absetzt, die,
bringen, einen der Betelag: Dsch, einen
süßen Dsch, davon, ausbreiten, und, der
Officier nöthigt ihn zu sitzen. Die, so oft hat
das Arabifay Inqil oder Kaugalim, und spricht
zu den Augen, und, zu dem Kitāb oder Buch
Ist, Ila, nabi sabāhi unu Wabā gefalt. Der D.
Ist, Baknāstigt und klärt, so, das, das
Wort Gottes in der jüngsten Maria nach der
Verkündigung des Engel Gabriels manichfay Ma.
für angenommen. Die andere fragen, ist, Offi.

20147

